



## Pressemitteilung

### **8 Prozent mehr auch für sächsische Landesbeschäftigte!** Auftakt der Tarifrunde 2009

Am 19. Januar 2009 beginnen die Tarifverhandlungen für die Beschäftigten der Länder. Die Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes - ver.di, GEW und GdP - sowie die dbb tarifunion haben im Dezember beschlossen, mit der Forderung, die Einkommen der Angestellten und Beamten um 8 Prozent zu erhöhen, in diese Auseinandersetzungen zu gehen.

Die Steuereinnahmen der Länder haben sich positiv entwickelt, die verschiedenen Rettungspakete des Bundes und der Länder belegen, dass genug Geld da ist. Um die Binnennachfrage zu stärken und die Konjunktur des Landes wirksam anzukurbeln, muss der lange Abwärtstrend bei den Einkommen gestoppt und endlich umgekehrt werden.

Die sächsischen Gewerkschaften erwarten deshalb, dass sich der Finanzminister des Freistaates, Prof. Dr. Georg Unland, in der Tarifgemeinschaft der Länder offensiv für ein entsprechendes Angebot der Arbeitgeber einsetzt.

Im Vorfeld der ersten Verhandlungsrunde treffen sich am 13.01.09 ca. 200 sächsische Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter zu einer Auftaktveranstaltung in Dresden.

Sie wollen

**von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr**  
**im Gewerkschaftshaus, Schützenplatz 14**

den Stand der bisherigen Vorbereitungen der Tarifrunde bewerten und gemeinsame Handlungsmöglichkeiten diskutieren. Als Gast wird u. a. die Leiterin des Vorstandsbereichs Angestellten- und Beamtenpolitik beim GEW-Hauptvorstand, Ilse Schaad, erwartet.

Pressevertreter sind herzlich eingeladen.

Rückfragen sind unter folgenden Nummern möglich:

Werner Theiß (ver.di)	0170/5727717
Sabine Gerold (GEW)	0172/7990114
Matthias Kubitz (GdP)	01577/4434223